



<https://biz.li/4bb9>

LAATZENER RETTER RÜCKEN ZU MEHREREN KLEINEN EINSÄTZEN AUS

Veröffentlicht am 18.10.2017 um 06:55 von Redaktion LeineBlitz

Zu mehreren kleinen Einsätzen rückten die Ortsfeuerwehren der Stadt Laatzten am Montag und Dienstag aus..

Um 6.13 Uhr am Montag löste die automatische Brandmeldeanlage des Aqualaatzium aus. Vor Ort entdeckten die Helfer weder Rauch noch Flammen. Wenige Minuten später rückten sie wieder ein. Gegen 12.15 Uhr wurde eine hilflose Person in Grasdorf gemeldet, bevor die Feuerwehr tätig werden konnte, öffnete der Mann von innen selbst die Tür. Die Ortsfeuerwehr Laatzten brauchte nicht tätig zu werden. Gegen 23.55 Uhr rückte die Rethener Ortsfeuerwehr in die Hildesheimer Straße aus, dort brannten Lebensbäume. Bei Eintreffen der Feuerwehr war das Feuer schon von Anwohnern gelöscht. Am Dienstag um 18.30 Uhr rückte die Laatzener Ortsfeuerwehr zu einem Hochhaus an der Erich-Panitz-Straße aus, der Rettungsdienst benötigte Unterstützung. Eine ältere Dame in der 7. Etage hatte erhebliche Probleme (schlechter Allgemeinzustand) und musste schnell ins Krankenhaus. Die Bewohnerin wurde über die Drehleiter aus dem Fenster heraus nach unten transportiert. Dazu montierten die Helfer eine Tragehalterung am Korb der Drehleiter und befestigten darauf eine Schleifkorbtrage. Um 18.55 Uhr war die Frau unten angekommen. Mit dem Rettungswagen kam sie in ein Krankenhaus. Gegen 19 Uhr rückten die zehn Helfer mit ihren zwei Fahrzeugen wieder ein. Wegen der Rettungsarbeiten war die Erich-Panitz-Straße in Höhe der Würzburger Straße in Richtung Rethen halbseitig gesperrt. Es kam zu leichten Verkehrsbehinderungen.



Die Laatzener Feuerwehr bereitet die Schleifkorbtrage vor, um die Frau aus dem Hochhaus nach unten zu befördern.